

**XIX. GP-NR**  
**Nr. 677 10**  
**1995-03-08**

**ANFRAGE**

des Abgeordneten Kampichler  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Inneres

betreffend einen Sicherheitsbeamten, der in der Netzeitstelle Ost beschäftigt ist und im "Handbuch des österreichischen Rechtsextremismus" als ehemaliger Spitzenkandidat der im neonazistischen Bereich angesiedelten Liste "Ein Herz für Inländer" angeführt ist.

Die aktuelle Diskussion zeigt immer wieder auf, daß einer der Gründe für mangelnde Aufklärungserfolge bei Sprengstoffattentaten die Tatsache ist, daß es im Sicherheitsapparat einige "braune Schafe" gibt, die Aufklärungen bewußt behindern.

Im Bereich Wr. Neustadt Land fällt der Gendarmeriebeamte Bernhard B. durch seine besonders minderheiten- und ausländerfeindlichen Aussagen auf.

Dieser Beamte versieht seinen Dienst in der Netzeitstelle Ost, wo sämtliche sicherheitstechnischen und heiklen Informationen zusammenkommen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende

**ANFRAGE:**

- 1) Ist Ihnen bekannt, daß der Gendarmeriebeamte Bernhard B. im "Handbuch des österreichischen Rechtsextremismus" aufscheint?
- 2) Wenn ja, betrachten Sie den Beamten an der Schlüsselstelle "Netzeitstelle Ost" als ein Sicherheitsrisiko?
- 3) Was unternehmen Sie, die "braunen Schafe" aus der Sicheritsexekutive zu entfernen?
- 4) Werden Sie den Gendarmeriebeamten Bernhard B. aus dieser sensiblen Schlüsselposition abberufen?